

Pressebericht im Gränzbote  
Datum: 18.02.2009



Gotthilf-Vollert-Schule

## Mutpol gewinnt Spielzimmer

**TUTTlingen - Für ihr Konzept im Wettbewerb „Spielen macht Schule“ hat die diakonische Jugendhilfe „Mutpol“ Spielsachen für das neue Spielzimmer geschenkt bekommen. Gestern wurde nun dieses Zimmer eingeweiht. Das Spielzeug soll spielerisches Lernen fördern.**

Von unserem Mitarbeiter  
Simon Schneider

„Mensch ärgere dich nicht“ oder „Monopoly“ sind Spiele, die wohl jedes Kind kennt. Doch ganz so selbstverständlich ist das bei manchen Kindern, die aus sozial schwachen Verhältnissen kommen, nicht. Dank des Projekts im Wettbewerb „Spielen macht Schule“ bekam Mutpol Spielwaren geschenkt. So kommen nun Kindern, denen das Spie-

len mit Legobausteinen oder Brettspielen nicht bekannt war, auch in den Genuss dieser Dinge. „Spielen macht Schule“ ist eine Initiative des „Transferzentrums für Neurowissenschaften und Lernen“, und des „Mehr Zeit für Kinder“-Vereins. Mutpol-Gesamtleiter Dieter Kießling freute sich über die Ausstattung im Wert von ungefähr 2000 Euro. Die Spielsachen wurden von den Mitgliedsunternehmen des Deutschen Verbandes der Spielwaren-Industrie gestiftet.

Da die Schüler der Gotthilf-Vollert-Schule nicht den ganzen Unterrichtstag durchhalten, bringt das neue Spielzimmer Abwechslung, Erholung und Beschäftigung. Ist eine Unterrichtsphase vorbei, können sich die Kinder dort austoben. Außerdem sind viele Kinder schon eine halbe Stunde vor Unterrichtsbeginn in der Schule. Künftig vertreiben sich die Kinder das Warten dann mit den neuen Spielsachen.



Gesamtleiter Dieter Kießling, Rektor Volker Schmidt und Lehrer Claus Leuchtweis (von links) freuen sich mit den Kindern über die neuen Spielsachen im neu eingeweihten Spielzimmer. Foto: Simon Schneider